

[fol. 205v]¹⁷⁰*Einnamb an Pauholzen*

<i>Fol.</i> 171 zr. zue beeden Maisch Cässten vf das mittlere vnnd vordere Gschier	8 aichene doppelte Zangen.....
<i>Fol.</i> 172	2 Aichreisl.....
<i>Fol. eod.</i> zr.	1 grosse Aichreis.....
<i>Fol. eod.</i> zr.	{ 8 Dockhen vnnd.....
	{ 2 Zangen.....
<i>Fol.</i> 174	4 Aichreis.....
<i>eod. fol.</i>	4 grosse Aichreis.....
<i>Fol.</i> 175 zr.	¹⁷¹ 4 grosse Aichreis vnnd.....
	1 Schwöllreis.....
	1 Zigen.....
<i>Fol.</i> 176 zr.	2 Aichreis.....
<i>Fol.</i> 179	1 Aichreis.....

[fol. 206r]

Außgab an Pauholzen

.....deren iede 2 Deis¹⁷² [?] geben, also verhandten 16 Zangen
welche beyr Kiell im Neupau zu obern Zangen verarbeith
ist zu ainem Maischgrandt vfs Mhlglschir verbraucht
seinnd beim Maisch Cassten vfs Mhlglschier angearbeith

.....dise sinndt im vordern alten Preuhaus, alwo man die Pier
 Vässer aus dem mittlern Keller auf die Pierlend darauf
 herauskueglet, dahin verwendet

.....dise hat man zu Grundtrinen in beede Preuheuser verarbeith
hieuon sinnd¹⁷³ im alten Preuhaus im langen Keller zu Grundt-
 rinen 2 Aichreis verbraucht, vnd noch verhanden 2 Aichreis
zum Abfahl beyr Schlacht oberhalb der Stattmihl verarbeith

.....ist daraus im Neupau ~~ke~~ ein neue Abfahlrinen
 negst dem Malzthennen vnnd der Casstenziegen gemacht
Seinndt zu Thörrhiettschwingen aufgearbeith

¹⁷⁰ Die Einträge auf dieser Seite werden auf der folgenden fortgeführt; die beiden Seiten müssen als nebeneinanderliegend gedacht werden. Die Punkte am Ende und am Anfang der Zeilen zeigen die Zusammgehörigkeit an.

¹⁷¹ Die und die nächsten beiden Zeilen sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.

¹⁷² Wie Anm. 123.

¹⁷³ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.